



Begabungsstützpunkt Nordschwaben

Kurs N10 im Schuljahr 2021/22

Titel:

"Die Wahrheit erben" - Musik im Konzentrationslager

Beschreibung:

Als die Holocaust-Überlebende Anita Lasker-Wallfisch 1996 ihre Memoiren mit diesem Titel veröffentlichte, lag ihre Befreiung aus dem Konzentrationslager Bergen-Belsen 50 Jahre zurück, aber ihre Eindringlichkeit und Botschaft machen sie bis heute zu einem Dokument von zeitloser Wichtigkeit. Die Musikerin Anita Lasker-Wallfisch war nach ihrer Deportation ein Jahr in Auschwitz-Birkenau und spielte dort als Cellistin im von der SS gegründeten Lagerorchester. So konnte sie ihrer Ermordung in Auschwitz entgehen. Musik an einem Ort spielen zu lassen, der als Symbol für den Völkermord an den Juden steht, zeigt unter anderem die besondere Widerwärtigkeit in den nationalsozialistischen Verbrechen.

Musik spielt im täglichen Leben eine wichtige Rolle - bewusst und unbewusst. Dass sie sowohl missbraucht werden kann, aber auch im Moment unvorstellbaren Leids Trost spenden kann, soll mit interessierten Jugendlichen anhand von Quellen untersucht, eingeordnet und diskutiert werden. Dabei kommen sowohl die Erinnerungen von Holocaust-Überlebenden in Form von Schrift und Interviews zum Einsatz, als auch Quellen der SS. Außerdem sollen Kompositionen, die in Konzentrationslagern entstanden sind, dahingehend analysiert werden, wie Deportierte darin ihre Eindrücke verarbeiten.

Der Kurs richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die an historischen Themen interessiert sind, im Besonderen unter dem Fokus der Musik. Bei gegebenen Voraussetzungen können ausgewählte analysierte Werke auch im Kurs musiziert werden.

Veranstaltungsort:

Bertha-von-Suttner Gymnasium
Heerstraße 117
89233 Neu-Ulm

Jahrgangsstufen:

09-12 Jahrgangsstufe

Zeit:

90 Minuten, zweiwöchentlich

Lehrkraft/Schule/Kontakt Daten:

Dr. Felicitas Winter
Bertha-von-Suttner Gymnasium
felicitas.winter@bvsg-nu.info